

Niederschrift

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates.

Tag: Mittwoch, 9. September 2009
Ort: Rathaus der Stadtgemeinde Scheibbs
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.30 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister Schragl Johann

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeinderates:

Von der ÖVP:

Bürgermeister Schragl Johann
Vizebürgermeisterin Dünwald Christine
Stadtrat Franz Aigner
Stadtrat Hofmarcher Johannes
Stadtrat Jagetsberger Franz
Gemeinderat Fux Daniela
Gemeinderat Schlögl Dr. Kurt
Gemeinderat Mag. Winter Franz
Gemeinderat Pemsel Karl
Gemeinderat Schinnerer Johannes
Gemeinderat Ing. August Höllmüller
Gemeinderat Adelheid Ressler
Gemeinderat Josef Scharner

Von der SPÖ:

Stadtrat Huber Johann
Stadtrat Pflügl Reinhold
Gemeinderat Elisabeth Wagner
Gemeinderat Wagner Adolf
Gemeinderat Mag. Phil. Schneider Franz
Gemeinderat Reiter Thomas

Von den GRÜNEN SCHEIBBS:

Stadtrat Holzer Raimund
Gemeinderat DI Robert Teufel
Gemeinderat Susanne Engelmayer

Von der FPÖ:

Gemeinderat Hader Ferdinand

Abwesend und entschuldigt:

Gemeinderat Zehethofer Manuela

Der Bürgermeister begrüßt die Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist durch die Anwesenheit von 23 Mitgliedern gegeben.

Bgm. Schragl stellt den Antrag die Tagesordnung um den Punkt“ „Petition für die Erhaltung der Erlaufalpbahn“ zu erweitern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die erweiterte, genehmigte Tagesordnung lautet:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung:

1. Angelobung eines Gemeinderates
2. Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse
3. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2009
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. 1. Nachtragsvoranschlag 2009
6. Abschluss von Leasingverträgen
7. Vergabe von Subventionen
8. Fernheizwerk Scheibbs, Antrag auf Abänderung des Projektumfanges
9. Gewährung einer Tierzuchtförderung
10. Beschluss zur Umsetzung des Umbauprojektes „Aufbahrungshalle“
11. Petition für die Erhaltung der Elaufalpbahn

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Angelobung eines Gemeinderates

GR Mag. Schuster hat mit Schreiben vom 11. Juli 2009 die Funktion als Gemeinderat mit Wirksamkeit 31. August 2008 zurückgelegt. Von der Fraktion der Österreichischen Volkspartei wurde Herr Reinhard Hackl als Ersatzmitglied namhaft gemacht. Bgm. Schragl verliest die laut NÖ Gemeindeordnung vorgesehene Gelöbnisformel und Herr Hackl legt das Gelöbnis durch Handschlag ab.

Herr Reinhard Hackl ist somit als Gemeinderat der Stadtgemeinde Scheibbs angelobt und nimmt in der Folge an der Sitzung teil.

2. Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse

Berichterstatter: Bgm. Johann Schragl

Durch das Ausscheiden von Mag. Schuster aus dem Gemeinderat sind Stellen in nachstehenden Ausschüssen frei geworden, die mittels Wahl nach zu besetzen sind:

Ausschuss für Gesundheit und Sport, Soziales und Generationen
Ausschuss für Raumordnung, Bauwesen und Infrastruktur

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Scheibbs lautet auf Reinhard Hackl für die beiden genannten Ausschüsse.

Antrag Bgm. Johann Schragl:

Durchführung der Ergänzungswahlen mit Handzeichen.

Wortmeldung:

Keine Wortmeldung

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Johann Schragl:

Wahl von Herrn GR Hackl Reinhard als Mitglied in die genannten Ausschüsse.

Wortmeldung:

Keine Wortmeldung

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2009

Berichterstatter: GR Dr. Kurt Schlögl

Das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17. Juni 2009 wird dem Gemeinderat zur Genehmigung übermittelt.

Antrag GR Dr. Kurt Schlögl:

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 17. Juni 2009.

Wortmeldung:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

Berichterstatter: GR Adolf Wagner

Der Bericht des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde Scheibbs vom 7. Juli 2009 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag GR Adolf Wagner

Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 7. Juli 2009.

Wortmeldung:

Es melden sich StR. Holzer, GR Wagner und StR. Huber zu Wort.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. 1. Nachtragsvoranschlag 2009

Berichterstatter: Bgm. Johann Schragl

Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses vom 1. September 2009 wird der 1. Nachtragsvoranschlag 2009 dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung übermittelt.

Bgm. Schragl stellt eingangs fest, dass bereits berichtet wurde, dass sich im Nachtragsvoranschlag 2009 eine Reihe von finanziellen Maßnahmen ergeben werden, die das bereits sehr eng erstellte Budget 2009 weiter negativ beeinflussen werden.

Im nunmehr vorliegenden Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2009 wurden diese Parameter und alle bisher bekannten Veränderungen eingearbeitet und es ergibt sich im ordentlichen Haushalt ein Fehlbetrag von € 653.100,--. Dieser Betrag wurde als Bedarfszuweisungen veranschlagt, bisher gibt es eine schriftliche Zusicherung von einem Betrag in der Höhe von € 200.000,--, sodass sich ein zusätzlicher Finanzbedarf von € 453.100,-- ergibt.

In der Folge werden vom Vorsitzenden die im Nachtragsvoranschlag ausgewiesenen Veränderungen erläutert. Auf der Einnahmenseite sind die wesentlichen haushaltswirksamen Veränderungen bei den Strafgeldern (+22.000,--), Wasserbezugsgebühren (-40.000,--), Werbekostenbeitrag (-65.400,--), Ertragsanteile (-95.000,--) und dem Sollüberschuss 2008 (+14.300,--) zu erkennen.

Ausgabenseitig sind die Bezüge der Organe (+15.200,--), die Erhöhung der Personalkosten allgemein (+54.400,--), Beitrag Musikschulverband (+11.800,--), Krankenanstalten Darlehenstilgung (-30.000,--), Winterdienst (+59.500,--), Allwetterbad (+28.500,--), Beitrag Abwasserverband (+42.000,--), Instandhaltung von Gebäuden (+22.600,--) sowie Schadensfälle und Rückersätze öffentlicher Abgaben (+31.600,--) hervorzuheben, die eine Veränderung des Haushaltsabganges bewirken.

Die Reduzierung der Belastungen aus dem Zinsaufwand, durch die sinkenden Kreditzinsen, werden nur teilweise budgetwirksam, da durch die teilweise vereinbarten Pauschalraten die Tilgungen entsprechend ansteigen.

Beim a.o. Vorhaben „Wasserversorgung“ kann durch die bestehenden Überschüsse eine außerordentliche Darlehenstilgung von € 83.800,-- vorgenommen werden.

Im Rahmen des außerordentlichen Haushaltes ist beim Vorhaben „Darlehensverrechnung“ zusätzlich eine Darlehenskonvertierung von 396.800,-- vorzusehen. Diese wurde bereits im Jahr 2008 beschlossen, ist jedoch voranschlagsmäßig noch nicht abgewickelt.

Weiters wurde ein neues Vorhaben „Hochwasserschäden“ erstellt, welches alle Katastrophenschäden des heurigen Sommers, die von der Gemeinde abzuwickeln sind, beinhaltet. Hier ist ein Kostenaufwand von 340.500,-- vorzusehen, der Finanzierungsbeitrag der Stadtgemeinde Scheibbs in Form einer Darlehensaufnahme beträgt € 145.000,--.

Durch diese Maßnahmen der Vermögenswirtschaft ergibt sich im Schuldennachweis ein voraussichtlicher Endstand von € 9,745.724,60, dies bedeutet eine leichte Erhöhung gegenüber dem Voranschlag um rd. € 63.000,--.

Bgm. Schragl erklärt, dass dieser Nachtragsvoranschlag die angespannte finanzielle Lage der Stadtgemeinde Scheibbs widerspiegelt, es werden aber bereits Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich geführt, die zum Ziel haben, den ausgewiesenen Abgang zur Gänze aus Sonderfinanzierungsmitteln ersetzt zu bekommen.

Antrag Bgm. Johann Schragl:

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2009.

Wortmeldung:

Es melden sich StR. Huber, Bgm. Schragl, StR. Holzer, StR. Pflügl, GR Höllmüller, GR Teufel und StADir. Nennung zu Wort.

StR. Huber ersucht um Protokollierung nachstehender Wortmeldung:

„Ich ersuche um Behandlung der Kostenentwicklung für die Fernwärme im nächsten Ausschuss mit dem Ziel auf dem Verhandlungswege Einsparungen erzielen zu können.“

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen, gegen den Antrag stimmen StR. Huber, StR. Pflügl, GR Wagner E., GR Wagner A., GR Schneider, GR Reiter, StR. Holzer, GR Teufel und GR Engelmayer.

6. Abschluss von Leasingverträgen

Berichterstatter: GR. Dr. Kurt Schlögl

Für die Finanzierung der Ersatzbeschaffung eines Bodenreinigungsgerätes für die Schwimmbecken im Allwetterbad und zur Erneuerung der Telefonanlage im Rathaus sollen entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses die dafür erforderlichen Mobilienleasingverträge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung übermittelt werden.

Antrag GR Dr. Kurt Schlögl:

Abschluss von zwei Mobilienleasingverträgen mit der S-Leasing.

- a) für die Ersatzbeschaffung eines Bodensaugers für das Allwetterbad, Anschaffungskosten € 16.753,35, Zinsbasis 3-Monats-Euribor, monatliche Leasingrate € 299,33 netto, Laufzeit 60 Monate.
- b) für die Ersatzbeschaffung einer Telefonanlage für das Amtsgebäude, Anschaffungskosten € 9.709,--, Zinsbasis 3 Monats-Euribor, monatliche Leasingrate € 209,42 brutto, Laufzeit 60 Monate.

Wortmeldung:

Es melden sich StR. Huber, StADir. Nennung, GR Teufel und GR Höllmüller zu Wort.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Pemsel nimmt an der Beratung und Beschlussfassung von TOP 7 nicht teil.

7. Vergabe von Subventionen

Berichterstatter: StR. Johannes Hofmarcher

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Gesundheit und Sport, Soziales und Generationen sollen nachstehende Subventionen vergeben werden:

SV Raika Scheibbs	€ 4.410,19
Pensionistenverband Scheibbs	€ 200,--
Frauenberatung Mostviertel	€ 220,24 (Broschüre)
Verein für gerechtes Handeln	Sachleistungen (Saalmiete)

Antrag StR. Johannes Hofmarcher:

Beschluss zur Gewährung der Subventionen laut Ausschussempfehlung.

Wortmeldung:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Pemsel nimmt wieder an der Sitzung teil.

StR. Aigner nimmt an der Beschlussfassung von TOP 8 wegen Befangenheit nicht teil, bleibt jedoch während der Beratung als Auskunftsperson anwesend.

8. Fernheizwerk Scheibbs, Antrag auf Abänderung des Projektumfanges

Berichterstatter: Bgm. Johann Schragl

Von der FWG-Fernwärmeversorgung Scheibbs wurde ein Projekt zur Errichtung eines 100.000 l Pufferspeichers auf dem bestehenden Areal des Fernheizwerkes eingereicht. Diese Maßnahme übersteigt die vom Gemeinderat mit Beschluss vom 13. Dezember 2006 vereinbarten Leistungen (Punkt 1 der Zusatzvereinbarung vom 13. Dezember 2006).

Um eine Vertragskonforme Weiterführung des Projektes zu ermöglichen, ist zu dieser Erweiterung eine Zustimmung des Gemeinderates erforderlich.

Antrag Bgm. Johann Schragl:

Zustimmung zur Erweiterung des Projektumfanges durch Errichtung eines 100.000 l Pufferspeichers, wobei die zukünftige Behandlung des als Sichtschutz vorhandenen Waldbestandes im zuständigen Ausschuss beraten werden soll.

Wortmeldung:

Es melden sich StR. Huber, StADir. Nennung, StR. Holzer, Bgm. Schragl, StR. Hofmarcher und GR Teufel zu Wort.

StR. Huber ersucht um Protokollierung nachstehender Wortmeldung:

„Die Effizienzsteigerung des Heizwerkes durch die Nutzung freier Kapazitäten während der Nachstunden wird als positiv angesehen, es stellt sich die Frage ob für diese Baumaßnahmen eine Bauverhandlung notwendig ist und ob es im Zuge der Bauverhandlung zu einer Ortsbildbeurteilung kommt. Durch eine Schlägerung des derzeit vorhandenen Waldbestandes kann es möglich werden, dass die Sicht auf das Heizwerk gegeben ist und dann diese Erweiterung auch sichtbar wird.“

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

StR. Aigner nimmt wieder an der Sitzung teil.

9. Gewährung einer Tierzuchtförderung

Berichterstatter: StR. Franz Jagetsberger

Herr Franz Jagesberger, Brandstatt 27 hat um Gewährung einer Tierzuchtförderung für den Ankauf eines Zuchtstieres angesucht. Die Förderung soll im Ausmaß von 25 % der Anschaffungskosten, d.s. € 2.000,--, somit in der Höhe von € 500,-- gewährt werden.

Antrag StR. Franz Jagetsberger:

Beschluss zur Gewährung der Tierzuchtförderung in der Höhe von € 500,--.

Wortmeldung:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Beschluss zur Umsetzung des Umbauprojektes „Aufbahrungshalle

Berichterstatter: StR. Franz Jagetsberger

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Landwirtschaft vom 16. Juli 2009 soll der Gemeinderat den Beschluss zur Umsetzung des Umbauprojektes für die Aufbahrungshalle mit einer Gesamtkostensumme von netto 127.600,-- fassen. Die Finanzierung wird zu je einem Drittel von der Pfarre, dem Bestattungsunternehmen Lugbauer und der Stadtgemeinde Scheibbs getragen. Weiters soll das Büro Krisehek mit der Umsetzung der Positionen 8-18 laut Angebot vom 12. Februar 2009 beauftragt werden. Die Vergabe der Lieferungen und Leistungen erfolgt nach Angebotseinholung.

Antrag StR. Franz Jagetsberger:

Beschluss zur Umsetzung des Projektes mit einer Gesamtkostensumme von netto € 127.600,-- wobei der Kostenanteil der Stadtgemeinde Scheibbs mit € 40.000,-- begrenzt wird. Das Planungsbüro Krisehek wird mit der Weiterführung des Projektes laut Angebot vom 12. Februar 2009 beauftragt.

